

## Protokoll Fachgruppe Öffentlichkeitsarbeit des Runden Tisches Berlin

11.01.2021

Online-Sitzung

Teilnehmer\*innen: siehe Anlage 1; Protokoll: Geschäftsstelle Runder Tisch Berlin

### TOPS

TOP 1 – Begrüßung, Protokoll, Tagesordnung

TOP 2 – Auswertung der Presseaktion zum 25.11.2020

TOP 3 – Auswertung Maßnahmenplanung (Erreichtes, Offenes)

TOP 4 – Planung der Maßnahmen 2021

TOP 5 – Beschlussvorlage zur nächsten Sitzung des RTB (27.01.2021)

TOP 6 – (neu) Gemeinsame Maßnahmenplanung des RTB 2020 - 2021

### Ergebnisse der Sitzung

#### TOP 1 – Begrüßung, Protokoll, Tagesordnung

Frau Kostetzko, Pressesprecherin der Zahnärztekammer, wird als neues Mitglied der Fachgruppe mit einer Vorstellungsrunde begrüßt. Das Protokoll der Sitzung vom 30.09.2020 wird ohne Änderungen verabschiedet. Der Vorschlag zur Tagesordnung wird angenommen, er wird um den o.g. TOP 6 ergänzt.

#### TOP 2 – Auswertung der Presseaktion zum 25.11.2020

Herr Heckmann fasst die erfolgten Aktivitäten zusammen. Der Tagesspiegel hat sich nicht rückgemeldet, beim rbb wurde das Thema mit Hinweis auf coronabedingte organisatorische Probleme (freie Mitarbeiter\*innen, Drehmöglichkeiten) nicht realisiert. Alle Anwesenden bedauern, dass das Dossier nicht aufgegriffen wurde. Es wird für weitere Presseaktivitäten freigegeben.

Die Anwesenden visieren an, das Dossier für eine Presseaktivität zum 8.3. (Internationaler Frauentag) zu nutzen. Frau Kostetzko, Herr Heckmann und Frau Wieners werden im Februar eine Vorlage erarbeiten und zur Abstimmung in die Runde geben. Erforderlich ist ein aktueller Aufhänger, z.B. neue Daten zum Thema. Frau Hopf wird, wenn möglich, Daten des LKA (2020) an die Geschäftsstelle weiterleiten bzw. den Kontakt herstellen. Angeregt wird ebenfalls ein Zitat der Senatorin Fr. Kalayci zum 08.03. und dem Anliegen des Runden Tisches einzuholen – die Geschäftsstelle wird das Anliegen kommunizieren.

Alle Mitglieder der Fachgruppe erhalten das Dossier und unterstützen das Vorhaben (Presseaktivität zum 8.3.2021). Herr Huber wird die Pressestelle des Paritätischen einbeziehen. Fr. Winterholler leitet das Dossier an eine interessierte Journalistin der Berliner Zeitung weiter.

#### TOP 3 und TOP 4 – Auswertung Maßnahmenplanung und Planung 2021

TOP 3 und TOP 4 werden gemeinsam bearbeitet. Allen Teilnehmer\*innen liegt schriftlich ein Entwurf der Auswertung und Planung vor. Die weitere Planung wird besprochen. Ergebnisse:

- *Maßnahme 1:* Frau Winterholler erläutert die geplanten „Steckbriefe“. Es geht um kurze Interviews mit Berufsgruppenvertreter\*innen zu Handlungsmöglichkeiten bei häuslicher und sexueller Gewalt. Die Geschäftsstelle wird ein Beispiel in die Runde schicken und bittet um Mitwirkung. Die in der Übersicht formulierten Aktivitäten 2020, Stand 12/2020 und Planung 2021 bleiben unverändert.
- *Maßnahme 2:* Aktivitäten 2020, Stand 12/2020 und Planung 2021 bleiben unverändert.

- *Maßnahme 3:* Aktivitäten 2020, Stand 12/2020 und Planung 2021 bleiben unverändert.
- *Maßnahme 4:* Aktivitäten 2020, Stand 12/2020 bleiben unverändert. Für 2021 wird folgende Planung abgestimmt: An der Einrichtung einer Online-Plattform des RTB wird weiterhin festgehalten. Das von Herrn Heckmann vorgelegte Konzept für eine Homepage des RTB soll umgesetzt werden. Die Senatsverwaltung für Gesundheit wird gebeten Mittel im Haushalt 2022/2023 einzuplanen. Ebenfalls werden der Paritätär und die Landeskommission Berlin gegen Gewalt um finanzielle Unterstützung angefragt.
- *Maßnahme 5:* Aktivitäten 2020, Stand 12/2020 bleiben unverändert. Für 2021 wird folgende Planung abgestimmt: Das Ziel „Kampagne“ (großer Wurf) wird 2021 nicht ins Zentrum gestellt. Stattdessen sollen konkrete, abgegrenzte Maßnahmen erfolgen: Presseerklärung zum 08.03.2021; Presseaktivitäten zum 25.11.2021. Ziel bleibt das Thema möglichst regelmäßig und konkret öffentlich zu thematisieren.  
Die Senatsverwaltung wird gebeten das Thema „Kampagne“ in die Haushaltsanmeldung 2022/2023 aufzunehmen. Ebenfalls soll eruiert werden, ob über die Istanbul-Konvention Bundesmittel für eine Kampagne verfügbar sind. Frau Hopf wird Frau Rennschmid/SenGleichstellung, Koordinationsstelle Istanbul-Konvention, ansprechen.
- *Maßnahme 6:* Aktivitäten 2020, Stand 12/2020 bleiben unverändert. Für 2021 wird folgende Planung abgestimmt: Der Bericht 2020 soll abhängig vom konkreten Ergebnis mit einer Presseerklärung/Pressegespräch öffentlich präsentiert werden.  
Mit Blick auf den anstehenden Wahlen und den neuen Vorsitz des RTB wird zudem eine Veranstaltung zum 3-jährigen Bestehen des Runden Tisches im Januar/Februar 2022 anvisiert.

Dem Protokoll liegt die aktualisierte Auswertung 2020 – Planung 2021 bei.

Das Papier wird in Vorbereitung der 3. Sitzung des RTB an die Mitglieder des RTB weitergeleitet.

#### TOP 5 - Gemeinsame Maßnahmenplanung des Runden Tisches

Das Papier ist den Mitgliedern der Fachgruppe heute zugegangen. Frau Wieners und Frau Winterholler stellen Hintergrund und Aufbau der Planung vor. Das Papier wird begrüßt. Der Änderungsvorschlag der Fachgruppe Kinder/Jugendliche zur Maßnahme 1 (die Fachgruppe Öffentlichkeitsarbeit unterstützt bei der Verbreitung von Unterlagen; sie ist jedoch nicht für die Erarbeitung von Unterlagen verantwortlich) wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Es erfolgen keine Änderungen. Über eine mögliche Veröffentlichung wird am 27.01.2021 abgestimmt.

#### TOP 6 - Sonstiges

Herr Heckmann fragt an, ob der RTB auch Presseanfragen zum Thema Kindesmisshandlung im häuslichen Kontext bearbeiten sollte. Frau Winterholler und Frau Wieners betonen, dass im Zentrum des RTB häusliche und sexuelle Gewalt gegen Erwachsene stehen. Für Kinderschutzanliegen sollte an das Netzwerk Kinderschutz weitergeleitet werden.

Frau Kostetzko informiert über eine neue Veröffentlichung zum Thema Kinderschutz im Kontext häuslicher Gewalt (Link folgt).

**Anlage 1:**

Anwesende:

Henrike Hopf	Landeskommission Berlin gegen Gewalt
Dr. Helmut Kesler	Zahnärztekammer Berlin
Dr. Ellis Huber	Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.
Susanne Geller	Verband medizinischer Fachberufe e. V., LV Mitte Ost
Markus Heckmann	BARMER Landesvertretung Berlin / Brandenburg (Pressesprecher)
Kornelia Kostetzko	Zahnärztekammer Berlin (Pressesprecherin)
Marion Winterholler	Geschäftsstelle Runder Tisch
Karin Wieners	Geschäftsstelle Runder Tisch

Entschuldigt:

Gabriele Leyh	BARMER Landesvertretung Berlin / Brandenburg
Hedwig François-Kettner	Aktionsbündnis Patientensicherheit
Susanne Drescher	Berliner Feuerwehr / Rettungsdienst
Stefan Beckmann	Geschäftsstelle Runder Tisch
Karin Schönbach	Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung